

Jeder Klasse wurde eine bestimmte Region des Gemeindegebietes von Rüstorf für die Müllbeseitigung zugeteilt. Am 5. April 2019 war es dann so weit, bereits um acht Uhr morgens brachen die Kinder mit ihren Lehrkräften und Begleitpersonen auf zur Flurreinigung, natürlich gut ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und riesigen Müllsäcken. Eifrig und mit Begeisterung füllten die Schülerinnen und Schüler die Säcke mit Unrat und Müll aller Art vom Wegrand, vom Waldrand und aus der Wiese. Dabei hat sich bei manchen wohl auch Entsetzen über die Achtlosigkeit der vielen Umweltsünder eingestellt und viele Schüler erkannten auch die Gefahren, die beispielsweise weggeworfene Dosen oder Flaschen für Wildtiere bedeuten können.

Mit vielen eigenen Vorsätzen, die Natur zu schonen, konnte eine äußerst positive Bilanz aller Beteiligten gezogen werden, wohl auch mit der Erkenntnis, dass Aktionen dieser Art gar nicht notwendig sein sollten.

Vor allem war der Umweltschutzerziehungstag ein wertvoller Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unseres Lebensraumes in der Natur. Das Bewußtsein der Notwendigkeit für eine saubere Umwelt wurde sicherlich bei allen Kindern geweckt. Gleichzeitig wurde die Aktion als große Unterstützung für die Gemeinde gesehen, da durch die fleißigen Hände der Schüler den freiwilligen Helfern bei der Flurreinigung am darauffolgenden Tag eine Menge Arbeit erspart blieb.

Als Dankeschön erhielten die fleißigen Helfer von der Gemeinde eine leckere Schuljause.